Presseinformation

28. Juli 2003

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

St. Pölten, Wiener Neustadt, Weitra, Niedersulz, Greillenstein, Krems

Franz Traunfellner, von dem Jörg Mauthe sagte, er kenne keine Künstlerbiographie, die sich mit seiner vergleichen ließe, ist zum 90. Geburtstag in der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke im St. Pöltner Landhaus eine Gedächtnisausstellung gewidmet. Eröffnet wird am Dienstag, 29. Juli, um 19 Uhr, geöffnet hat die Ausstellung bis 23. August Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02742/9005-13117, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at.

„Schlimmes Mäderl in der Kirche“ nennt sich eine Ausstellung der im Waldviertel aufgewachsenen und heute im Burgenland lebenden Künstlerin Brigitte Weissenbacher in der Karmeliterkirche Wiener Neustadt. Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag, 31. Juli, um 19.30 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten der Absolventin der Modeschule Hetzendorf bis 31. August täglich von 10 bis 18 Uhr. Das Atelier der Künstlerin erreicht man unter der Telefonnummer 02684/2350, e-mail guweiba@aon.at.

Die NöArt-Wanderausstellung „Josef Bramer. Zwei Seiten“ macht als nächstes in der Bürgerspitalkirche von Weitra Station. Eröffnet wird am Freitag, 1. August, um 10 Uhr. Zu sehen sind die Bilder und Zeichnungen des 1948 in Wien geborenen Künstlers in Weitra bis 28. August täglich von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöArt unter der Telefonnummer 01/715 49 77, e-mail office@noeart.com.

Arbeiten der Seidenmalklasse des Kunst- und Kulturzentrums Stift Geras sind bis 31. August zu den Öffnungszeiten des Freilichtmuseums im Kulturstadl des Weinviertler Museumsdorfes Niedersulz zu sehen. Eröffnet wird am Freitag, 1. August, um 17.30 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02534/333, e-mail museumsdorf@utanet.at bzw. unter www.museumsdorf.at.

Auf Schloss Greillenstein findet am Samstag, 2. August, um 15 Uhr die Vernissage zu einer Ausstellung mit Arbeiten von Prof. Wolfgang Hutter statt. Ausstellungsdauer: bis 4. September täglich von 9 bis 18 Uhr bzw. ab 1. September bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02989/8080 oder 8216.

Ebenfalls am 2. August wird um 14 Uhr in der Factory der Kunsthalle Krems die Ausstellung „Notwehr – Russische Alltagshilfen aus der Sammlung Vladimir Arkhipov“ eröffnet. Am Donnerstag, 31. Juli, findet um 11 Uhr ein Presse-Preview statt. Zu sehen sind die 33 humorvollen, praktischen und kostengünstigen Unikate aus Arkhipovs „Museum der selbstgemachten Dinge“ bis 21. September täglich von 12 bis 16 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02732/90 80 10-40, e-mail knack@kunsthalle.at bzw. unter www.factory.kunsthalle.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at